

TELA

40-Minuten-Modell

# 40-Minuten-Modell

- Berliner Schulstunde = 45 Minuten
- Durch Beschluss der Schulkonferenz bei uns 40 Minuten
- Plus von 84 frei verwendbaren Stunden wird gewonnen

Stundenberechnung	Zahl	Faktor	ZwiSum	Faktor	Summe
Unterrichtsbedarf laut SenBWF-Liste					<b>675</b>
Umrechnungstabelle	std	min	gesamt-min	40-min-h	Stundenplus
	675	45	30375	759,375	<b>84,375</b>
<b><u>zusätzlich aus 40'-Modell:</u></b>					
Teamstunde JÜL	1	9			<b>9</b>
EwSI	3	1			<b>3</b>
Sportorganisation	1	1			<b>1</b>
Schulstation	2	1			<b>2</b>
Bücher	1	1			<b>1</b>
Konrektorin	6	1			<b>6</b>
Fremdsprache 1/2	1	9			<b>9</b>
Schwimmstunden	5	1			<b>5</b>
<b>Pool:</b>					
zusätzl. Teilbarkeit 3	1	3			<b>3</b>
<b>FöSch:</b>					
4. Klassen	9	1			<b>9</b>
5. Klassen	9	1			<b>9</b>
6. Klassen	9	1			<b>9</b>
<b>40-Minuten Modell an der Sachsenwald-Grundschule</b>					

# Pro 45-Minuten

- Rechnet man den **Verlust** pro Stunde (5 Min) auf ein Jahr hoch, so erhält man z.B.:
  - Deutsch, 4. Klasse: 7 Stunden pro Woche = 35 Minuten Verlust  
im Jahr 40 (Schulwochen) = 31 Stunden Verlust
  - Mathe, 4. Klasse: 5 Stunden pro Woche = 25 Minuten Verlust  
im Jahr 40 (Schulwochen) = 22 Stunden Verlust
  - NaWi, 5/6 Klasse: 4 Stunden pro Woche = 20 Minuten Verlust  
im Jahr 40 (Schulwochen) = 19 Stunden Verlust
- Fachstunden mit Fachraumbesuch benötigen **Wegezeiten**, die in den kleinen Pausen kaum zu erledigen sind.
- Noch höhere Wechselzeiten im JÜL-Bereich

# Pro 45-Minuten

- 5 Minuten mehr Unterrichtszeit könnten jeweils genutzt werden für:
  - Intensivere **Kontrolle** der Hausarbeiten oder
  - **Besprechung** von Fehlerschwerpunkten oder
  - **Erklärung** kommender Hausaufgaben oder
  - Verlängerung von **Übungsphasen** oder
  - Ausweitung von **Spielphasen** oder
  - mehr **Experimentierzeit** oder
  - mehr Zeit für **Besprechungen** oder
  - mehr Zeit für **Fachkompetenzvermittlung** oder
  - mehr Zeit für fachliche Erfüllung der **Rahmenlehrpläne**
- Die 6. Stunde würde damit um 13.35 enden und damit das Ende nicht innerhalb der **VHG-Zeit** liegen (Belastung der Erzieher)

# Gründe, die für 45-Minuten aus Sicht der Lehrer sprechen könnten

- Die **Pflichtstundenzahl** eines Grundschullehrers beträgt **28 Stunden**. Durch das 40-Minuten-Modell haben bei uns Lehrer mit einer vollen Stelle **31 Stunden**. Dadurch entsteht **Mehrarbeit**, da diese 3 Stunden **vor- und nachbereitet werden müssen, Korrekturen anfallen, Elterngespräche stattfinden** usw.
- Die Rahmenlehrpläne sind 2004 überarbeitet und – aufgrund der **G8 (zwölfjähriges Abitur) – thematisch erheblich erweitert** worden. Dies erfordert eine **ständige Fortbildung**, die fast nur nachmittags stattfinden.
- Aufgrund des neuen Schulgesetzes von 2004 kamen und kommen **weitere Anforderungen auf die Lehrkräfte** zu: viele **Gremiensitzungen** (Schulprogramm, Evaluation, ...) finden **an Nachmittagen** statt. Diese Zeit wird aber für Vorbereitungen, Korrekturen usw. benötigt.

# Pro 40-Minuten

Durch die 84 gewonnenen 40-Minuten-Unterrichtsstunden werden unterschiedliche Stunden ermöglicht:

- Die wöchentliche Klassenstunde (**Klassenrat**); müsste sonst in einer Fachstunde stattfinden
- Alle Schüler haben an der sportbetonten Schule **4 Stunden Sport** (sonst 3)
- **Frühenglisch-Angebot** in den Jahrgangsstufen 1 und 2
- Umfangreiche Differenzierungsmöglichkeiten in der **Förderschiene** (18 Stunden), wodurch **individuelle Angebote und kleine Gruppen** ermöglicht werden
- Großes **AG-Angebot**
- WPU-Angebote müssen **nicht in Klassenstärke** (24 Schüler) durchgeführt werden
- Diverse **Ermäßigungsstunden** für Lehrer, die besondere Bereiche bearbeiten, verwalten und pflegen (25 Stunden)
- **Teamstunde** im JÜL-Bereich als Ermäßigungsstunde für JÜL-Klassenlehrer